

Motala

Seit zwei Tagen liegen wir in Motala. Größer und Touristenreicher als die vorangegangenen Kanalbekanntschaften, aber nicht unbedingt schöner. Mit Motala endet heute auch erst einmal das ganz faule Kanalleben. Gestern habe ich das Rigg nachgespannt und wir bereiten uns wieder auf „normales“ Segeln vor. Heute, spätestens aber Morgen, werden wir auch den Vättern hinausfahren – prompt hat sich natürlich auch die Windrichtung geändert; Er weht jetzt aus westlicher Richtung und wir müssen erst einmal gegenan. Dann entscheiden wir ob wir den nördlichen oder den südlichen Teil befahren werden.

Der letzte Kanalabschnitt war wieder von einer Schleusentreppe nach dem Boren und einer Seenlandschaft rund um den Motalastrom geprägt, wobei die Seen alle einiges tiefer liegen als der Kanal selbst.

Für die Naturfreunde gibt's noch einmal einige Kanalimpressionen. In den Städten selbst fotografieren wir wenig bis garnicht.











